

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Errichtung eines Musikpavillons im Kurpark Bischofsmais

Antragsteller:

Gemeinde Bischofsmais
Bürgermeister Walter Nirschl
Hauptstraße 34
94253 Bischofsmais

Gesamtkosten:

79.294,46 € brutto; 66.634,00 € netto
(60% Förderung aus dem Topf der LAG: 39.980,40 €)

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

Es handelt sich um ein Einzelprojekt der Gemeinde Bischofsmais zur Aufwertung des Bischofsmaiser Kurparks. Weiterhin soll der geplante Pavillon der Abhaltung von Veranstaltungen wie Konzerte oder dgl. dienen.

Die witterungsbedingte Überdachung der musikalischen Darbietungen bei Konzerten und Dorfabenden ist unerlässlich und ebenso durchführungsbedingt wichtig, weil die Gruppen dann keine Plätze mehr auf dem Marktplatz benötigen würden.

Die Umsetzung ist für das Jahr 2018 geplant.

Weitere Projektbeteiligte sind die Veranstaltungen durchführenden Vereine der Gemeinde Bischofsmais, ebenso die Tourist-Info bei der Abhaltung von Dorfabenden und auch der Kulturausschuss der Gemeinde bei Kulturveranstaltungen.

Projektziele:

Oberstes Projektziel ist die verbesserte musikalische Darbietung bei Konzerten, der Standort wurde bewusst in Richtung Oberdorf gewählt, damit der Lärm von der Straße nicht mehr stört.

Die Bürger der Gemeinde Bischofsmais und die Urlaubsgäste könnten insoweit einen höheren Lebenswert erzielen, dass die Veranstaltungen bzgl. Überdachung und Musikschall bei Konzerten besser abgesichert sind. Die bestehenden Veranstaltungen wie Musikantentag und Dorfabende würden eine deutliche Verbesserung erhalten.

Die Musikgruppen der Gemeinde würden ebenfalls profitieren, weil damit ein eigener Veranstaltungspavillon für Musik bestehen würde. Bischofsmais ist ein Musikerdorf, was sich 2017 im Erreichen der beiden Zwieseler Finken (Musikpreis) zum Ausdruck bringt.

Innovative Aspekte des Projekts:

Der Musikpavillon würde für die Bischofsmaiser Bürger und Urlaubsgäste ein neues Klanggefühl bei den Musikveranstaltungen bieten. Die Erweiterung des Kurparks um eine überdachte Musikbühne eröffnet völlig neue Möglichkeiten für einzigartige Veranstaltungs- und Kulturangebote.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Projekt ist als klimaneutral einzustufen.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Der Nachwuchs des Musikvereins würde sicherlich positiv vom Musikpavillon profitieren, was sich insgesamt positiv auf den demographischen Wandel auswirken würde, da das Vereinsleben aufgewertet wird. Gerade für junge Musiker ist es unerlässlich auf einer Heimatbühne stehen zu können und dort ihr Können präsentieren zu dürfen.

Auch für die musikbegeisterten Einheimischen und Urlaubsgäste ergibt sich eine Steigerung der Lebensqualität und des Freizeitwertes, da Musik- und Kulturveranstaltungen einen angemessenen Rahmen bekommen würden.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND

„Demographie“:

Das Projekt dient der Anpassung an den demographischen Wandel im Landkreis, das Vereinsleben sowie die Zahl kultureller Veranstaltungen und damit die Lebensqualität werden gesteigert, was Abwanderungstendenzen eindämmt. Durch die Errichtung einer Bühne für Kulturschaffende werden ehrenamtliche Strukturen und Akteure unterstützt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND

„Land-/Forstwirtschaft“:

Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum EZ 2.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND

„Tourismus“:

Das regional typische vielfältige touristische und kulturelle Angebot der Region kann durch das Projekt maßgeblich erweitert werden. Die Lebensqualität der Einheimischen durch die verbesserte Möglichkeit der aktiven Teilhabe am Kulturleben und die touristische Anziehungskraft der Region werden durch das Projekt gesteigert. Das Projekt stellt zudem einen Beitrag zum Ausbau der zielgruppenspezifischen touristischen Infrastruktur dar, stärkt die kulturelle Vielfalt der Region und schärft das Profil der Tourismusregion ARBERLAND.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND

„Wirtschaft“:

Das Projekt trägt zur Stärkung der Vernetzung der Kultur- und Bildungslandschaft bei.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND

„Umwelt“:

Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zu EZ 5.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt wird sich weit über die Ortsgrenzen von Bischofsmais auswirken, da Gäste aus der ganzen Region und viele Touristen das kulturelle Angebot im Pavillon wahrnehmen werden. Es ist auch als beispielhafte Unterstreichung einer der wesentlichen touristischen Benchmarks (Musikurlaubsort Bischofsmais) zu betrachten.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Bei der Planung zum Projekt waren folgende Vereine miteingebunden: Trachtenverein Hirmonstaler, Musikverein Bischofsmais, Musikschule Hupf, Waldverein Bischofsmais, Kulturausschuss der Gemeinde Bischofsmais.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Durch zahlreiche kulturelle und speziell musikalische Veranstaltungen in Zukunft wird sich sicherlich eine große Vernetzung der Akteure in diesem Bereich ergeben. Es ergeben sich weitere Vernetzungen in den Sektoren Tourismus und Kultur.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch die zahlreichen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, die auf dieser Bühne dar- geboten werden, ist eine nachhaltige Nutzung gegeben. Für Unterhalt und Pflege des Projektes ist die Gemeinde Bischofsmais verantwortlich.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum:

Unterschrift Projektträger